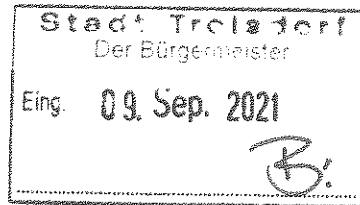




Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Bauwesen am
04.11.2021

Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

09.09.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung prüft, in Zusammenarbeit mit der RSVG, die Realisierung folgender Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV:

- 1.) Kostenfreies Aktiv60-Ticket der Preisstufe 2b für ein Jahr bei einer freiwilligen Abgabe des Kfz-Führerscheins ab einem Alter von 70 Jahren.
- 2.) Bereitstellung von Tickets des ÖPNV der Preisstufe 2b für Menschen im Freiwilligendienst, die ihren Dienst in der Stadt Troisdorf leisten, für einen Jahresbeitrag von 365 EUR.
- 3.) Anbindung von kleineren Unternehmen im Stadtgebiet in die Rahmenvereinbarungen des Jobtickets der Stadtverwaltung.

Die Verwaltung berichtet in der ersten Sitzung des Ausschusses, in 2022, über die Ergebnisse der Prüfung und stellt entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

GRÜNE FRAKTION
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

Begründung:

Das Angebot an Senior*innen soll den Übergang vom PKW hin zum ÖPNV erleichtern. Viele Senior*innen haben Schwierigkeiten sich an die steigenden Anforderungen an den Straßenverkehr anzupassen.

Das Angebot an die Menschen im Freiwilligendienst soll deren gesellschaftliches Engagement honorieren. Da die Aufwandsentschädigungen häufig in keinem Verhältnis zur Bedeutung der Tätigkeit stehen, sehen es die GRÜNEN als ein Zeichen der Anerkennung an, seitens der Stadt das Engagement zu fördern.

Viele kleinere Unternehmen und Arbeitgeber können, wegen einer zu geringen Zahl an Mitarbeiter*innen, gegenüber der RSVG kein Rabatt-System für Jobtickets aushandeln. Die Stadtverwaltung, als einer der mitarbeiterstärksten Arbeitgeber der Stadt, ist dazu gegenüber der RSVG eher in der Lage. Mit einem Angebot an interessierte Unternehmen, sich an das Jobticket-System der Stadtverwaltung anzuschließen, ließe sich daher auch für kleine Unternehmen ein rabattiertes Jobticket ermöglichen.


Insgesamt wird mit diesen städtischen Angeboten der ÖPNV insgesamt gestärkt und damit ein Beitrag zum Klimaschutz erbracht.

Freundliche Grüße



Angelika Blauen

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- * federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II 66 
- * sonstige beteiligte Dez., Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) _____
- * folgenden OE's z.K. B101
- * Ausschuss/Rat (Schriftführung) RoBauA/SF66